

# EINLEITUNG

**MERRIAM-WEBSTER'S DICTIONARY** definiert die Kunstform als „Tätigkeit oder Aktivität, die sich durch besonderes Geschick oder Virtuosität auszeichnet“. Demzufolge ist das Stricken, auch wenn manche es gering schätzen, eine Kunstform. Ob wir dabei auf dem Schoß eines Erwachsenen oder im Workshop einer Designerin sitzen, wir können unser ganzes Leben lang unsere Techniken verfeinern und die verschiedensten Fähigkeiten erlernen.

Bei der Handarbeit mit Nadeln und Garn hantieren wir mit Anordnungen von Maschen, um gestrickte Kunstwerke zu erschaffen. Einer der größten Klassiker ist dabei die Rundpasse. Dank des unerschöpflichen Einfallsreichtums der Designerinnen gibt es Modelle mit kunstvollen Jacquardmotiven, dekorativen Lace-mustern, wunderbar plastischen Zöpfen und vielem mehr. Haben Sie sich je gefragt, wie das funktioniert? Wie entwerfen diese Künstlerinnen die fast nahtlosen Pullover, die unserem Gesicht schmeicheln und sich so schön um unsere Schultern schmiegen? In „Die perfekte Rundpasse“ erkunden wir die Antworten auf diese Fragen. Die Berechnung von Rundpassen und die Feinheiten der Passformgebung erläutert uns die Designerin Holli Yeoh. Ob Sie tatsächlich selbst einen solchen Pullover entwerfen möchten oder sich einfach nur für die Hintergründe interessieren – Sie werden faszinierende Erkenntnisse gewinnen.

Danach spazieren Sie durch unsere Galerie von Pullovern und Jacken, eine Sammlung von 15 wunderschönen, einzigartigen Modellen, mit denen Sie Ihre Strickgarderobe erweitern und sich an den verschiedensten Techniken üben können. Top-down (von oben gestrickt) oder Bottom-up (von unten gestrickt), mit Jacquard, Lace, Zopfmustern oder Hebemaschen – dieses Buch ist Ihre Meisterklasse, in der Sie die schönsten Rundpassenmodelle stricken lernen, die unsere Designerinnen zu bieten haben. Die Designerinnen sind sozusagen die Lehrerinnen, und jeder ihrer Entwürfe ist eine neue Lektion.

Schnappen Sie sich Nadeln und Garn, wählen Sie einen Maschenanschlag aus, und auf geht's zu einem neuen Strickmodell, in dem Ihre Liebe zu dieser Kunstform zum Ausdruck kommt.



Kerry Bogert, *Strickfan und Redaktionsleiterin (Bücher)*







# Rund- Passen

## KONSTRUKTION UND BERECHNUNG

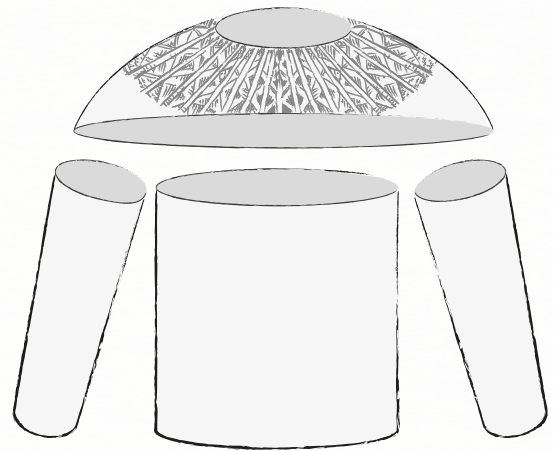
Zur Berechnung von Rundpassen gibt es zahlreiche Methoden, und die Regeln sind sehr flexibel. Die Modelle in diesem Buch sind Beispiele für verschiedene Ansätze, doch die Grundprinzipien bleiben stets dieselben. | **VON HOLLI YEOH**

**DIE BERECHNUNGEN FÜR VON OBEN UND VON UNTEN GESTRICKTE MODELLE SIND IDENTISCH.** Sie müssen die Maschenzahl am Halsausschnitt und unten an der Passe (wo Ärmel und Rumpf aufeinandertreffen) ermitteln und bestimmen, über welche Höhe Sie die Zu- bzw. Abnahmerunden arbeiten wollen. Rundpassenmodelle können in Runden oder in Reihen (z. B. Strickjacken) gestrickt werden. Der Einfachheit halber werden in diesem Kapitel alle Runden und Reihen als Runden bezeichnet; dabei sind die Reihen mitgemeint.

### Grundkonstruktion der Passe

Ein Rundpassenpullover besteht aus drei Schläuchen (Rumpf und 2 Ärmel) sowie einer trichterförmigen Partie, der Passe (**ABB. 1**). Wo Rumpf und Ärmel getrennt oder zusammengefügt werden (je nach Strickrichtung), wird eine Anzahl an Unterarmmaschen stillgelegt oder beim Zusammenfügen der einzelnen Schläuche ergänzt.

Damit die Trichterform entsteht, werden über die gesamte Höhe der Passe Maschen zu- bzw. abgenommen. Zur Verbesserung der Passform kann außerdem der hintere Halsausschnitt erhöht werden, sodass der Ausschnitt vorn bequemer sitzt. Dazu werden nur an der hinteren Partie verkürzte Reihen eingefügt. Diese können an einer beliebigen Stelle der



**ABB. 1:** Ein Rundpassenpullover besteht aus einer trichterförmigen Partie und drei Schläuchen

rückwärtigen Passe gearbeitet werden, oft direkt unter dem Ausschnitt oder unter der Musterpartie der Passe (oder beides).

Vor Beginn der Berechnungen benötigen Sie exakte Körpermaße sowie eine Maschenprobe in Breite und Höhe, und zwar in dem oder den gewählten Strickmuster(n).



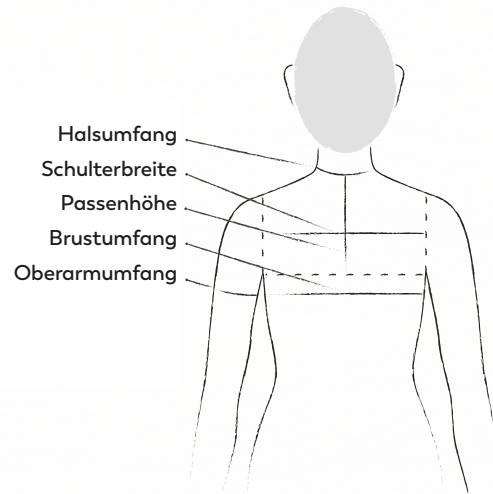
## Körpermaße

Um exakt am Körper Maß zu nehmen, benötigt man zwei Personen. Folgende Körpermaße (**ABB. 2**) über glatter Unterwäsche oder höchstens einem eng anliegenden T-Shirt messen; dabei gerade stehen und geradeaus schauen.

**Halsumfang:** Rings um den Halsansatz messen, über den Wirbelvorsprung hinten und die Halsgrube vorn. Es ist einfacher, ein Stück Garn oder Schnur um den Hals zu legen und dann dessen Länge abzumessen.

**Schulterbreite:** Etwa auf halber Höhe zwischen Schulterdach und Achsel, direkt über den Achselfalten von einer Seite zur anderen gemessen. Dies ist der Abstand zwischen den Armausschnittnähten an einem gut sitzenden T-Shirt.

**Passenhöhe:** Ein Gummiband oder eine Schnur direkt unter den Achseln um den Körper binden (siehe Abb. 2, waagrechte gestrichelte Linie). Darauf achten, dass die Arme noch über den Kopf gehoben werden können und die Schnur eng anliegt. Sie sollte etwa 2,5 cm (1 Inch) unterhalb des Armansatzes sitzen. Vom Wirbelvorsprung im Nacken gerade hinunter bis zu der Schnur messen.



**ABB. 2:** Körpermaße, Rückenansicht

**Brustumfang:** An der stärksten Stelle der Brust rings um den Körper messen. Dabei darauf achten, dass das Maßband genau parallel zum Boden verläuft und am Rücken nicht durchhängt.

**Oberarmumfang:** Rings um die stärkste Stelle des Oberarms messen.



„Ich habe die Maschenprobe des Passenmusters zusammen mit der glatt rechts gestrickten Maschenprobe berechnet. Dabei musste ich aufpassen, dass der Halsumfang nicht zu klein wurde, da zwischen den beiden Maschenproben ein erheblicher Unterschied bestand.“ — JENNIFER WOOD

Links: Eine von Jennifers Maschenproben für den Pullover „Morris“









# L'Heure Verte

Die Farbe dieses Pullovers erinnert an die silbrig-grünen Blätter der Wermutpflanze, die zur Herstellung des berühmt-berüchtigten Absinth verwendet wird. Absinth zu trinken war in den französischen Cafés so populär, dass die Happy Hour um die Mitte des 19. Jahrhunderts *l'heure verte* (die grüne Stunde) genannt wurde.

Das besonders plastische Muster der Passe fließt in breiter werdenden Wellen nach unten, bis es im glatt rechts gestrickten Rumpf ausläuft. Durch den Übergang erhält der Kurzpullover eine leichte A-Linie. Der hintere Halsausschnitt und der abgerundete Saum werden durch verkürzte Reihen ausgeformt. Schlichte Rollbündchen an Hals, Saum und Ärmeln bilden saubere, praktische Abschlusskanten. | **VON JENNIFER DASSAU**



#### FERTIGE MAßE

Größe: XS (S, M, L, XL)

Fertiger Brustumfang: ca. 91,5  
(101,5, 112, 122, 132) cm

Maße des abgebildeten  
Pullovers: 101,5 cm, getragen mit  
14 cm Mehrweite

#### GARN

Stärke Worsted Weight  
(#4 Medium)

Ca. 777 (869, 960, 1029,  
1120) m

Abgebildetes Modell: Purl  
Soho Worsted Twist (100 %  
Merinowolle; LL 150 m/100 g);  
Farbe Artemisia Green, 6 (6, 7, 7,  
8) Stränge

#### STRICKNADELN

Stärke 4,5 mm: Rundnadeln  
(40 und 80 cm)

Die Nadelstärke, wenn nötig,  
anpassen, um die angegebene  
Maschenprobe zu erhalten.

#### ZUBEHÖR

10 (11, 12, 12, 13) Maschenmar-  
kierer (MM), Maschenhalter  
oder Garnrest, Wollnadel

#### MASCHENPROBE

18 M und 28 Rd im Passen-  
muster = 10 x 10 cm

17 M und 24 Rd glatt rechts =  
10 x 10 cm

#### ANMERKUNG

— Dieser Pullover wird nahtlos  
in einem Stück von oben nach  
unten gestrickt.

*„Der Zunahmerhythmus stand bei diesem Modell  
ziemlich unverrückbar fest, sodass ich mich danach  
richten musste, anstatt zuerst alle Zunahmen und  
Abstände zu berechnen und dann das Muster daran  
anzupassen. Ich liebe Herausforderungen!“*

— JENNIFER DASSAU







## Passe

Mit der kürzeren Rundnadel im Kreuzanschlagnag (siehe S. 40) 66 (70, 74, 78, 82) M anschl. MMs für die hintere Mitte. Zur Rd schließen und für das Rollbündchen 3 Rd rechts stricken.

### Nur Größe XS

**Zun-Rd:** 4x (4 M re, 1 re M zun [QF]), 10x (5 M re, 1 re M zun [QF]).

### Nur Größe S

**Zun-Rd:** 16x (4 M re, 1 re M zun [QF]), 2x (3 M re, 1 re M zun [QF]).

### Nur Größe M

**Zun-Rd:** 14x (3 M re, 1 re M zun [QF]), 8x (4 M re, 1 re M zun [QF]).

### Nur Größe L

**Zun-Rd:** 12x (4 M re, 1 re M zun [QF]), 6x (5 M re, 1 re M zun [QF]).

### Nur Größe XL

**Zun-Rd:** 6x (3 M re, 1 re M zun [QF]), 16x (4 M re, 1 re M zun [QF]).

14 (18, 22, 18, 22) M zugen; 80 (88, 96, 96, 104) M.

## HINTERER HALSAUSSCHNITT

Verk. Reihen zur Erhöhung des hint. Halsausschnitts:

*Notiz*

Erläuterung zum Stricken von DM (Doppelmaschen): siehe Glossar.

**1. verk R (Hin-R):** 28 (30, 33, 33, 35) M re, wenden.

**2. verk R (Rück-R):** DM, li M bis MM, MM abh, 28 (30, 33, 33, 35) M li, wenden.

**3. verk R:** DM, re M bis 10 (10, 11, 11, 11) M vor voriger DM, wenden.

**4. verk R:** DM, li M bis 10 (10, 11, 11, 11) M vor voriger DM, wenden.

**Zun-Vorb-Rd:** DM, re M bis MM, 10x (11x, 12x, 12x, 13x) [1 re gen re M zun (QF), 8 M re, 1 li gen re M zun (QF), MMs]; dabei beide M-Glieder jeder DM re zusstr – 20 (22, 24, 24, 26) M zugen; 100 (110, 120, 120, 130) M.

## FORMGEBUNG PASSE

Zwischen MM die Strickschr der gewählten Größe str.

### Nur Größe XS

1.–60. R der Strickschrift Passe str.

### Nur Größe S

1.–10. R der Strickschr Passe str; 7.–10. R 1x wh, dabei beidseits die Zun am Rand der Strickschr ausl, dann 11.–60. R str.

### Nur Größe M

1.–16. R der Strickschr Passe str; 11.–16. R 1x wh, dabei beidseits die Zun am Rand der Strickschr ausl, dann 17.–60. R str.

### Nur Größe L

1.–24. R der Strickschr Passe str; 17.–24. R 1x wh, dabei beidseits die Zun am Rand der Strickschr ausl, dann 25.–60. R str.

### Nur GrößeXL

1.–34. R der Strickschr Passe str; 25.–34. R 1x wh, dabei beidseits die Zun am Rand der Strickschr ausl, dann 35.–60. R str.

160 (176, 192, 192, 208) M zugen; 260 (286, 312, 312, 338) M.

## Aufteilen für Ärmel und Rumpf

In folg Aufteilungsrd gleichzeitig gleichmäßig verteilt insgesamt 0 (0, 0, 10, 10) M abn – 5 am VT und 5 am RT – und alle MM entf.

**Folg Rd:** 38 (43, 47, 47, 51) M re für rechte RT-Partie, folg 54 (58, 62, 57, 62) M für re Ärmel auf M-Halter oder Hilfsfaden legen, 0 (0, 0, 4, 4) M aufschlingen (siehe S. 32) MMs, 0 (0, 0, 4, 4) M aufschlingen, 76 (85, 94, 94, 102) M re für VT, folg 54 (58, 62, 57, 62) M für

li Ärmel auf M-Halter oder Hilfsfaden legen, 0 (0, 0, 4, 4) M aufschlingen, MMs für neuen Rd-Anf, 0 (0, 0, 4, 4) M aufschlingen – 152 (170, 188, 204, 220) verbl. Rumpf-M.

## FORMGEBUNG RÜCKENTEIL

Das Rückenteil mit verk. Reihen formen:

**1. verk R (Hin-R):** 71 (80, 89, 93, 101) M re, wenden.

**2. verk R (Rück-R):** DM, 65 (74, 83, 91, 99) M li, wenden.

**3. verk R:** DM, re M bis 5 M vor voriger DM, wenden.

**4. verk R:** DM, li M bis 5 M vor voriger DM, wenden.

65 Rd re str, dabei an allen DM beide M-Glieder zusstr: Gesamtlänge ab der Achsel: ca. 28 cm.

## FORMGEBUNG HINTERER SAUM

Den hinteren Saum mit verkürzten Reihen formen:

**1. verk R (Hin-R):** re M bis 2 M vor MM, wenden.

**2. verk R (Rück-R):** DM, li M bis 2 M vor MM, wenden.

**3. verk R:** DM, re M bis 1 M vor voriger DM, wenden.

**4. verk R:** DM, li M bis 1 M vor voriger DM, wenden.

Die 3. und 4. verk R noch 6x wh.

## FORMGEBUNG VORDERER SAUM

Den vorderen Saum mit verkürzten Reihen formen:

**1. verk R (Hin-R):** DM, re M bis MM, dabei an allen DM beide M-Glieder zusstr; MM abh, re M bis 2 M vor MM, wenden.

**2. verk R (Rück-R):** DM, li M bis 2 M vor MM, wenden.

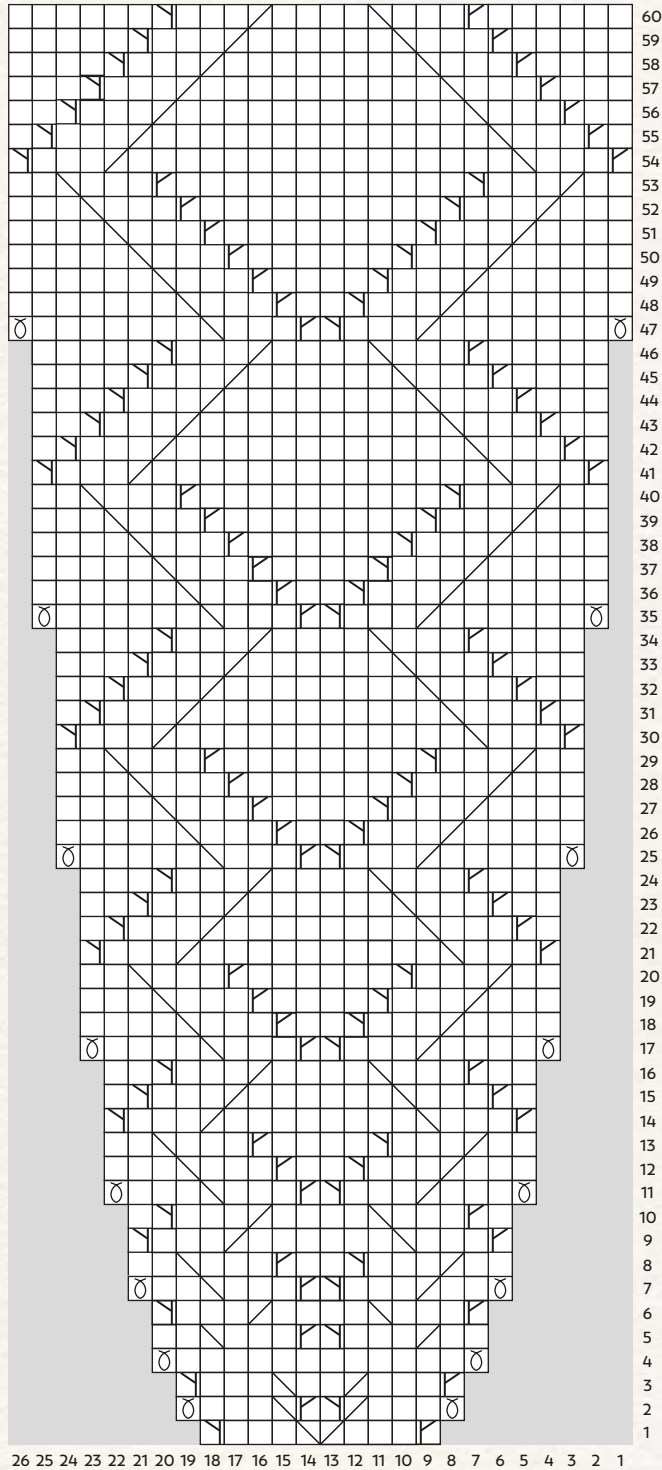
**3. verk R:** DM, re M bis 1 M vor voriger DM, wenden.

**4. verk R:** DM, li M bis 1 M vor voriger DM, wenden.

Die 3. und 4. verk R noch 6x wh.



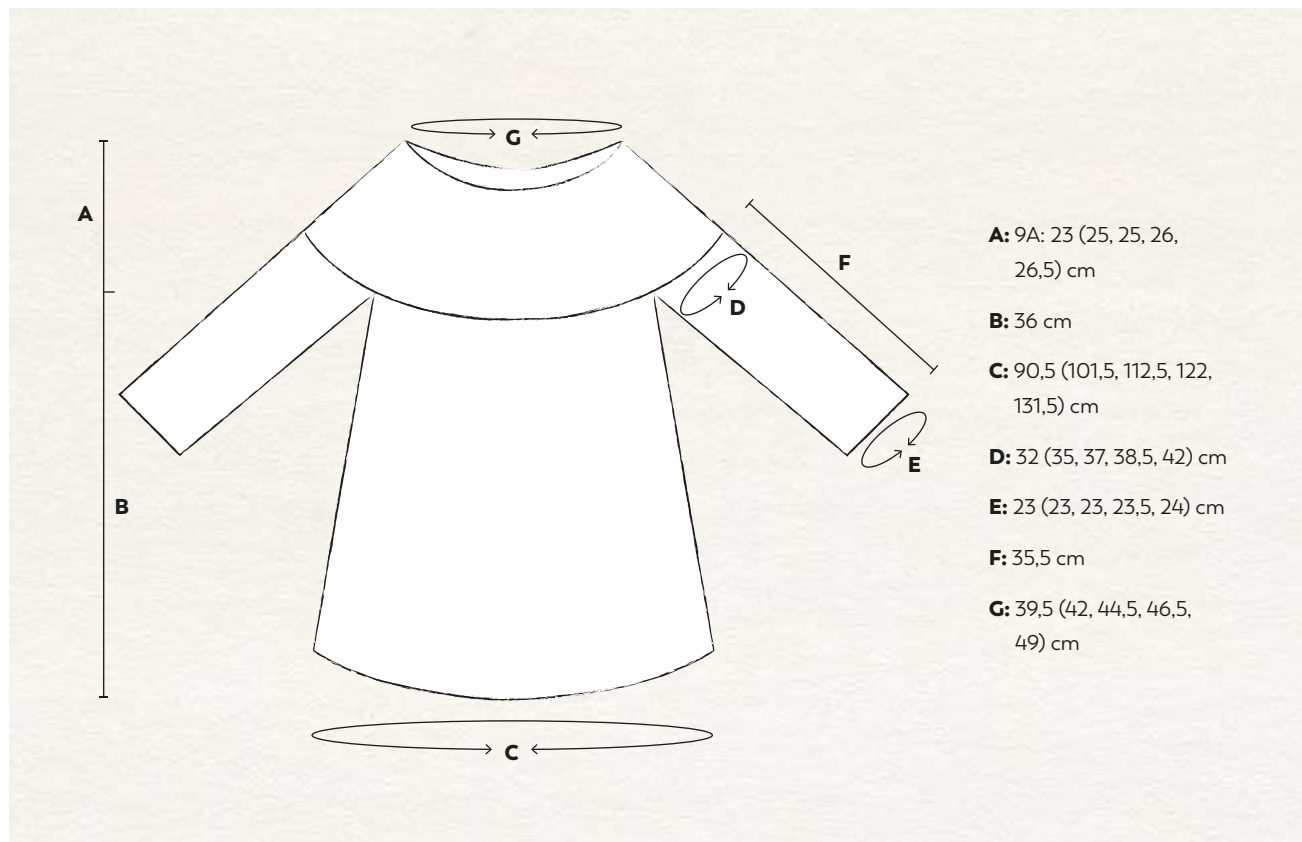
# STRICKSCHRIFT PASSE



- re M
- keine Masche
- ▤ 1 re gen re M zun (QF)
- ▥ 1 li gen re M zun (QF)
- ⊞ 1 M zun durch Aufschlingen (siehe S. 32)
- ▧ 2 M re zus
- ▨ 2 M re überz zus







Re M bis Rd-Ende, dabei an allen DM beide M-Glieder zusstr.

1 Rd re str, dabei an allen DM beide M-Glieder zusstr.

1 Rd li str.

4 Rd re str.

Alle M re abketten.

## Ärmel (2x stricken)

In der Mitte der aufgeschlungenen Unterarm-M beginnend 0 (0, 0, 4, 4) M aufn und re str, 54 (58, 62, 57, 62) M des M-Halters re str, 0 (0, 0, 4, 4) M aus Unterarm-M aufn und re str, MMs und zur Rd schließen – 54 (58, 62, 65, 70) M.

9 (7, 5, 5, 4) Rd re str.

**Abn-Rd:** 1 M re, 2 M re zus, re M bis 3 M vor Ende, SSK, 1 M re – 2 M abgen.

Die Abn-Rd noch 6x (8x, 2x, 9x, 8x) in jeder 10. (8., 6., 6., 5.) Rd wh, dann noch 1x (1x, 9x, 3x, 6x) in jeder 11. (9., 7., 7., 6.) Rd. – 38 (38, 38, 39, 40) M.

1 Rd li str.

4 Rd re str.

Alle M re abketten.

## Fertigstellung

Fäden vernähen und den Pullover so spannen, dass die plastische Struktur des Passenmusters erhalten bleibt.

# Scallops

Diese Jacke mit Zopfmusterpasse wird von oben nach unten gestrickt. Das Muster beginnt mit kleinen Zöpfen, die mit jeder Zunahme an der Passe größer werden. Dies zeigt, wie man eine Passe formen kann, indem man einfach jeden Zopf oder jedes Musterelement der Passe für sich formt. | **VON MONE DRÄGER**





### FERTIGE MAßE

Größen: XS (S, M, L, XL, XXL)

Fertiger Brustumfang: ca. 86,5, 96,5, 106,5, 117, 127) cm

*Maße der abgebildeten Jacke:*

96,5 cm, getragen mit 15 cm

Mehrweite

### GARN

Stärke Sportweight (#2 Fine)

Ca. 996 (1247, 1444, 1644, 1853, 2117) m

Abgebildetes Modell: O-Wool O-Wash Sport (100 % Merinowolle; LL 307 m/100 g); Farbe Barn Owl, 4 (5, 5, 6, 7, 7) Stränge

### STRICKNADELN

Stärke 3,5 mm: Rundnadel (80 cm oder länger); bevorzugte Nadeln für kleine Runden (Nadelspiel, Rundnadel für Magic-Loop-Technik etc.)

*Die Nadelstärke, wenn nötig, anpassen, um die angegebene Maschenprobe zu erhalten.*

### ZUBEHÖR

Maschenmarkierer (MM), Zopfnadel (ZN), Maschenhalter oder Garnrest, 7 (7, 7, 8, 8, 8) Knöpfe (Durchmesser 2,5 cm)

### MASCHENPROBE

22 M und 36 Rd glatt rechts gestrickt und gespannt = 10 x 10 cm

### ANMERKUNGEN

— Die Jacke wird von oben nach unten gestrickt. Das Halsbündchen und die vorderen Blenden werden in einem Stück mit dem Rumpf gearbeitet. Die Knopflöcher werden in die rechte Knopfleiste eingearbeitet.

— Da das Zopfmuster der Passe die Arbeit in der Breite zusammenzieht, wird diese Partie mit einer vergrößerten Maschenzahl gearbeitet. Vor Beginn der glatt rechts gestrickten Partie werden diese Maschen abgenommen. Zu dieser Partie gibt es für jede Größe eine eigene Anleitung.

### SPEZIALTECHNIKEN

#### Aufstricken

Falls noch keine M vorhanden sind, einen Laufknoten auf die li Nadel heben. \*Mit der re Nadel aus der 1. M (oder dem Laufknoten) auf der li Nadel eine re M str (**ABB. 1**), diese M auf li Nadel heben (**ABB. 2**). Ab \* wh, dabei stets in die zuletzt gestrickte M str.

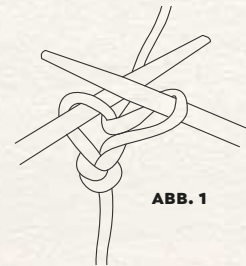


ABB. 1

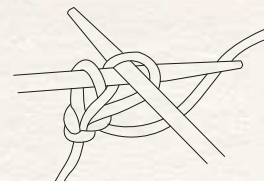


ABB. 2

#### Linke Knopfblende (nach re verkr Zopf über 8 M)

**1. R (Hin-R):** re M.

**2. R (Rück-R):** li M.

Die 1. und 2. R noch 4x wh.

**11. R:** 4/4 RK (siehe S. 111)

**12. R:** li M.

1.–12. R fortl wh.



### **Rechte Knopfblende (nach li verkr Zopf über 8 M)**

**1. R (Hin-R):** re M.

**2. R (Rück-R):** li M.

Die 1. und 2. R noch 1x wh.

**5. R:** re M; oder, wenn Knopflöcher gewünscht: 2 M re, einreihiges Knopfloch über 3 M str (siehe Glossar), 2 M re.

**6. R:** li M.

Die 1. und 2. R noch 2x wh.

**11. R:** 4/4 LK.

**12. R:** li M.

1.–12. R fortl wh.

### **Li verkr Zöpfe Ärmelbund (M-Zahl teilbar durch 4)**

**1. Rd:** \*2 M re, 2 M li; ab \* fortl wh.

**2. Rd:** wie 1. Rd.

**3. Rd:** \*1/1 LK, 2 M li; ab \* fortl wh.

**4. Rd:** wie 1. Rd.

1.–4. Rd fortl wh.

### **Re verkr Zöpfe Ärmelbund (M-Zahl teilbar durch 4)**

**1. Rd:** \*2 M re, 2 M li; ab \* fortl wh.

**2. Rd:** wie 1. Rd.

**3. Rd:** \*1/1 RK, 2 M li; ab \* fortl wh.

**4. Rd:** wie 1. Rd.

1.–4. Rd fortl wh.

### **Zöpfe**

**1/1 LK (2/2 LK, 3/3 LK, 4/4 LK, 6/6 LK, 7/7 LK):** In Hin-R: 1 (2, 3,

4, 6, 7) M auf ZN vor die Arbeit legen, 1 (2, 3, 4, 6, 7) M re, dann 1 (2, 3, 4, 6, 7) M der ZN re str. In Rück-R: 1 (2, 3, 4, 6, 7) M auf ZN vor die Arbeit legen, 1 (2, 3, 4, 6, 7) M li, dann 1 (2, 3, 4, 6, 7) M der ZN li str.

**1/1 RK (2/2 RK, 3/3 RK, 4/4 RK, 6/6 RK, 7/7 RK):** in Hin-R: 1 (2, 3, 4, 6, 7) M auf ZN hinter die Arbeit legen, 1 (2, 3, 4, 6, 7) M re, dann 1 (2, 3, 4, 6, 7) M der ZN re str. In Rück-R: 1 (2, 3, 4, 6, 7) M auf ZN hinter die Arbeit legen, 1 (2, 3, 4, 6, 7) M li, dann 1 (2, 3, 4, 6, 7) M der ZN li str.

**3/3 LK Ripp:** 3 M auf ZN nach vorn, 1 M re, 1 M li, 1 M re, dann [1 M re, 1 M li, 1 M re] von ZN.

**3/3 RK Ripp:** 3 M auf ZN nach hinten, 1 M re, 1 M li, 1 M re, dann [1 M re, 1 M li, 1 M re] von ZN.

### **Zöpfe mit Zunahmen**

Alle Zun werden in der Mitte des Zopfes aus der Vor-Rd gearbeitet (gehobene Zun).

**1/1 LK Ripp Zun:** 1 M auf ZN nach vorn, 1 re geh Zun (siehe Glossar), 1 M li, dann 1 M re von ZN.

**4/4 LK Ripp Zun:** 4 M auf ZN nach vorn, 1 M re, 2 M li, 1 M re, 1 li geh Zun, dann [1 re geh Zun, 1 M re, 2 M li, 1 M re] von ZN.

**5/5 LK Ripp Zun:** 5 M auf ZN nach vorn, 2 M re, 2 M li, 1 M re, 1 li geh Zun, dann [1 re geh

Zun, 1 M re, 2 M li, 2 M re] von ZN.

**6/6 LK Ripp Zun:** 6 M auf ZN nach vorn, 2 M re, 2 M li, 2 M re, 1 li geh Zun, dann [1 re geh Zun, 2 M re, 2 M li, 2 M re] von ZN.

**7/7 LK Ripp Zun:** 7 M auf ZN nach vorn, 3 M re, 2 M li, 2 M re, 1 li geh Zun, dann [1 re geh Zun, 2 M re, 2 M li, 3 M re] von ZN.

**1/1 RK Ripp Zun:** 1 M auf ZN nach hinten, 1 M re, dann [1 M li, 1 li geh Zun] von ZN.

**4/4 RK Ripp Zun:** 4 M auf ZN nach hinten, 1 M re, 2 M li, 1 M re, 1 li geh Zun, dann [1 re geh Zun, 1 M re, 2 M li, 1 M re] von ZN.

**5/5 RK Ripp Zun:** 5 M auf ZN nach hinten, 2 M re, 2 M li, 1 M re, 1 li geh Zun, dann [1 re geh Zun, 1 M re, 2 M li, 2 M re] von ZN.

**6/6 RK Ripp Zun:** 6 M auf ZN nach hinten, 2 M re, 2 M li, 2 M re, 1 li geh Zun, dann [1 re geh Zun, 2 M re, 2 M li, 2 M re] von ZN.

**7/7 RK Ripp Zun:** 7 M auf ZN nach hinten, 3 M re, 2 M li, 2 M re, 1 li geh Zun, dann [1 re geh Zun, 2 M re, 2 M li, 3 M re] von ZN.

### **Zöpfe mit Abnahmen**

**3/3 LK Ripp Abn:** 3 M auf ZN nach vorn, 2 M li zus, 1 M re,

dann [1 M re, 2 M li zus] von ZN.

**5/5 LK Ripp Abn:** 5 M auf ZN nach vorn, SSK, 2 M li, 1 M re, dann [1 M re, 2 M li, 2 M re zus] von ZN.

**6/6 LK Ripp Abn:** 6 M auf ZN nach vorn, SSK, 2 M li, 2 M re, dann [2 M re, 2 M li, 2 M re zus] von ZN.

**7/7 LK Ripp Abn:** 7 M auf ZN nach vorn, SSK, 1 M re, 2 M li, 2 M re, dann [2 M re, 2 M li, 1 M re, 2 M re zus] von ZN.

**8/8 LK Ripp Abn:** 8 M auf ZN nach vorn, SSK, 1 M re, 2 M li, 3 M re, dann [3 M re, 2 M li, 1 M re, 2 M re zus] von ZN.

**3/3 RK Ripp Abn:** 3 M auf ZN nach hinten, 2 M li zus, 1 M re, dann [1 M re, 2 M li zus] von ZN.

**5/5 RK Ripp Abn:** 5 M auf ZN nach hinten, SSK, 2 M li, 1 M re, dann [1 M re, 2 M li, 2 M re zus] von ZN.

**6/6 RK Ripp Abn:** 6 M auf ZN nach hinten, SSK, 2 M li, 2 M re, dann [2 M re, 2 M li, 2 M re zus] von ZN.

**7/7 RK Ripp Abn:** 7 M auf ZN nach hinten, SSK, 1 M re, 2 M li, 2 M re, dann [2 M re, 2 M li, 1 M re, 2 M re zus] von ZN.

**8/8 RK Ripp Abn:** 8 M auf ZN nach hinten, SSK, 1 M re, 2 M li, 3 M re, dann [3 M re, 2 M li, 1 M re, 2 M re zus] von ZN.

## Knopflöcher berechnen

Die Knopflöcher werden in den Zopf der direkt mit angestrickten Knopfblende eingearbeitet. Dazu den Abstand der Knopflöcher gemäß der gewünschten Knopfanzahl bestimmen. Das Muster des Knopfblenden-Zopfes wird in der Höhe insgesamt 17 (18, 19, 20, 21, 21) Mustersätzen gearbeitet. Das abgebildete Modell hat 1 Knopfloch im 1. Mustersatz des Knopfblenden-Zopfes, dann eines in jedem 3. Mustersatz und eines im letzten Mustersatz. Denken Sie daran, die Knopflöcher in Ihrem gewählten Abstand zu stricken; in der folgenden Anleitung werden KEINE spezifischen Knopflochpositionen angegeben.

## Halsblende

Mit der langen Rundnadel (80 cm oder länger) 90 (90, 106, 106, 122, 122) M anschl.

**Vorb-R (Rück-R):** 8 M li, MMs, 9x (9x, 11x, 11x, 13x, 13x) [2 M re, 2 M li], 1 M re, MMs (hintere Mitte), 1 M re, 9x (9x, 11x, 11x, 13x, 13x) [2 M li, 2 M re], MMs, 8 M li.

**1. R (Hin-R):** Bis 1. MM im Muster Linke Knopfblende str (siehe Spezialtechniken), 18x (18x, 22x, 22x, 26x, 26x) [2 M li, 2 M re], 2 M li, Muster Rechte Knopfblende str bis R-Ende.

**2. R (Rück-R):** Rechte Knopfblende str, 18x (18x, 22x, 22x, 26x, 26x) [2 M re, 2 M li], 2 M re, Linke Knopfblende str.

**3. R:** Linke Knopfblende str, 9x (9x, 11x, 11x, 13x, 13x) [2 M li, 1/1 RK], 2 M li, 9x (9x, 11x, 11x, 13x, 13x) [1/1 LK, 2 M li], Rechte Knopfblende str.

**4. R:** wie 2. R.

Die 1.–4. R noch 1x wh.

## HINTERER HALSAUSSCHNITT

Verk. Reihen zur Erhöhung des hint. Halsausschnitts:

*Notiz*

Erläuterung zum Stricken von DM (Doppelmaschen): siehe Glossar.

**1. verk R (Hin-R):** 62 (62, 74, 74, 86, 86) M im Muster wie bisher str, wenden.

**2. verk R (Rück-R):** DM, 29 (29, 37, 37, 45, 45) M wie bisher str, wenden.

**3. verk R:** DM, 1 M li, 1/1 RK, 2x (2x, 3x, 3x, 4x, 4x) [2 M li, 1/1 RK], 2 M li, 3x (3x, 4x, 4x, 5x, 5x) [1/1 LK, 2 M li], wenden.

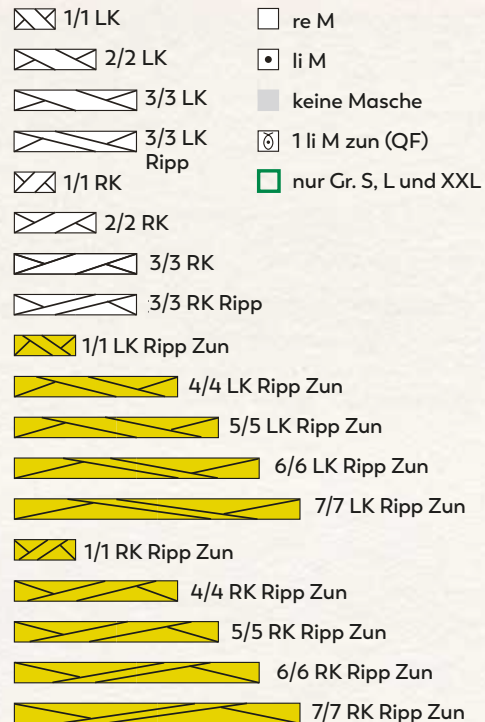
**4. verk R:** DM, 1 M re, 7x (7x, 9x, 9x, 11x, 11x) [2 M li, 2 M re], wenden.

**Folg R:** DM, bis R-Ende im Muster wie bisher str.

Über alle M gestrickt die 2.–4. R der Halsblende wh.

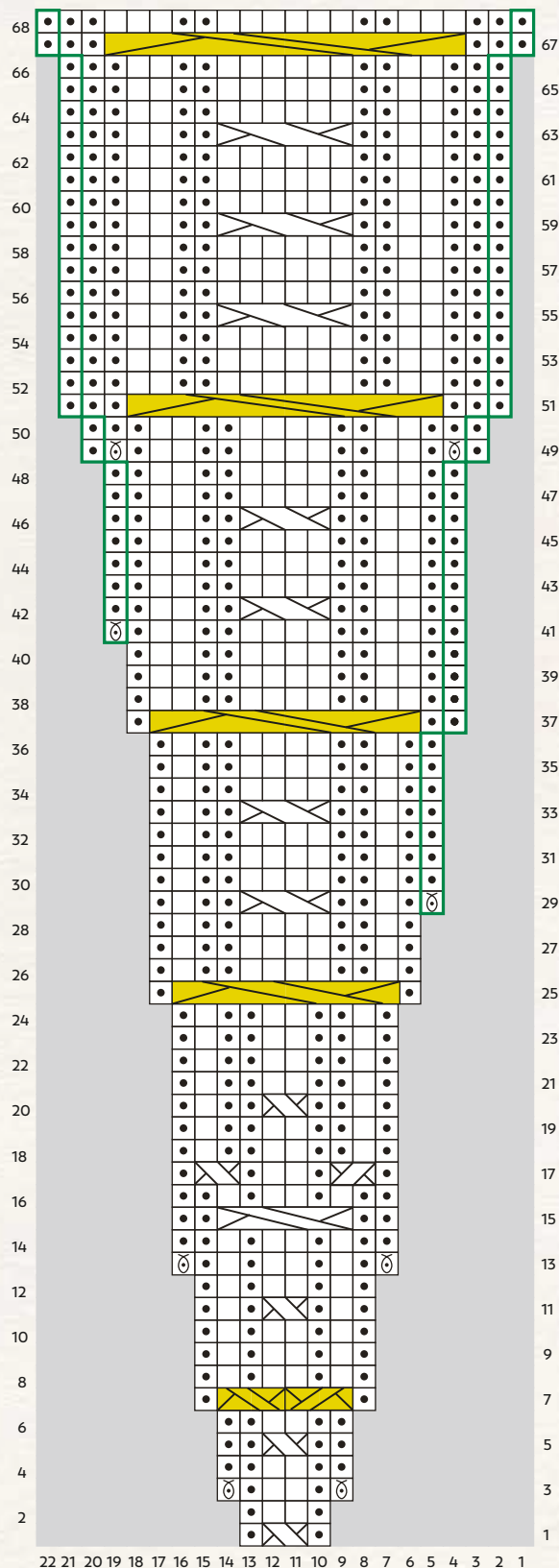
## Passe

**1. R (Hin-R):** Linke Knopfblende str, 1 M li, 9x (9x, 11x, 11x, 13x, 13x) die 1. R der Strickschr Rechts verkreuzte Passenzöpfe arb, 9x (9x, 11x, 11x, 13x, 13x) die 1. R der Strickschr Links verkreuzte Passenzöpfe arb, 1 M li, Rechte Knopfblende str.

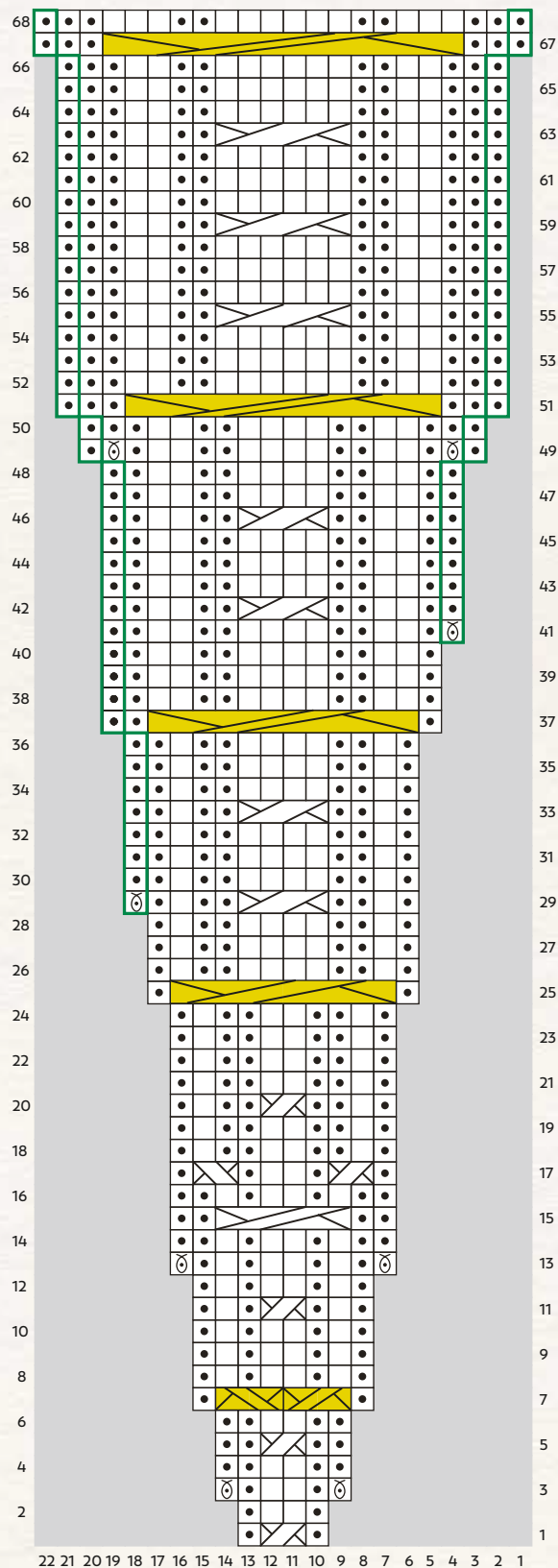




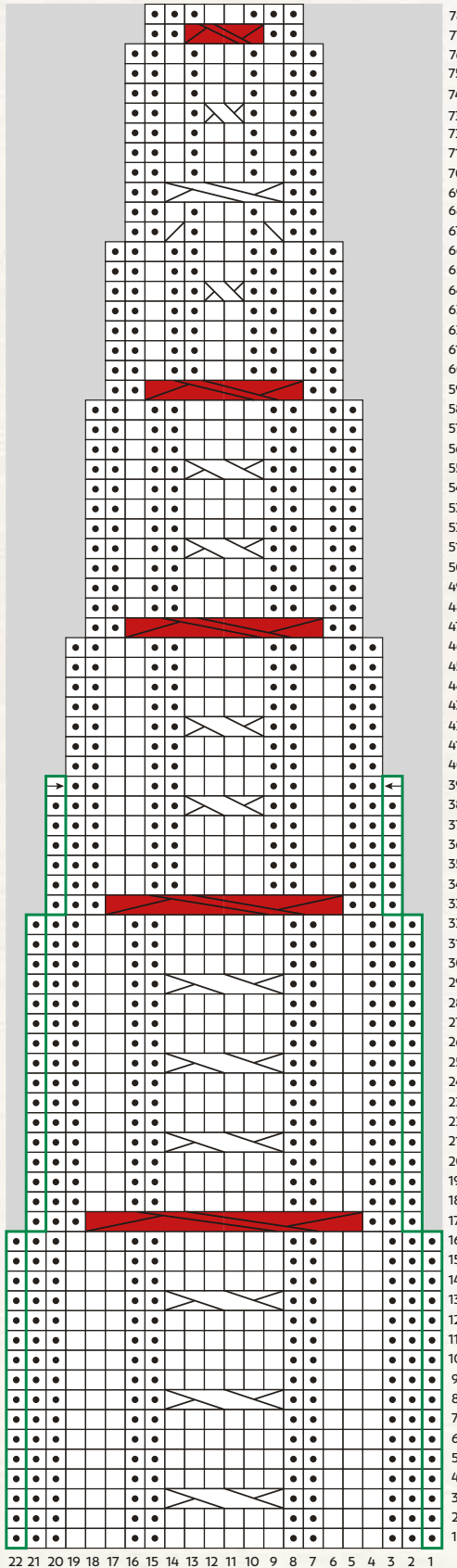
# STRICKSCHRIFT LINKS VERKREUZTE PASSENZÖPFE



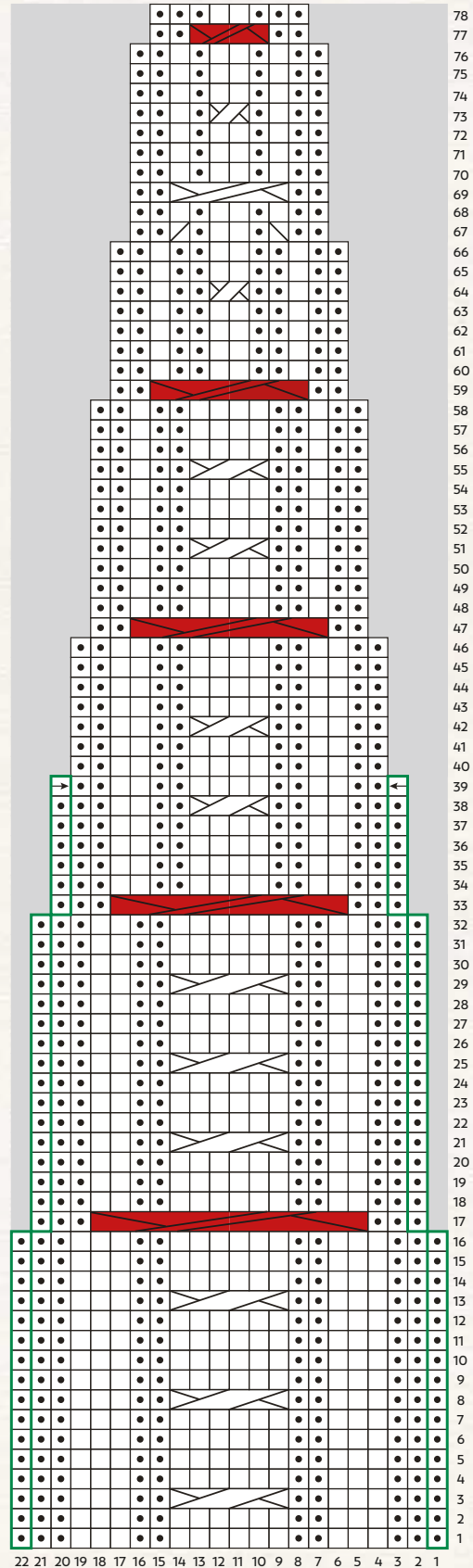
# STRICKSCHRIFT RECHTS VERKREUZTE PASSENZÖPFE



STRICKSCHRIFT LINKS VERKREUZTE ÄRMELZÖPFE (RE ÄRMEL)



STRICKSCHRIFT RECHTS VERKREUZTE ÄRMELZÖPFE (LI ÄRMEL)





Weiter im Muster wie bisher bis einschl. 50. (50., 66., 66., 66., 66.) R der Strickschriften arb – 306 (342, 414, 458, 486, 538) M.

*Notiz*

Die Zunahmen in der 29. und 41. R werden nur in den Größen – (S, -, L, -, XXL) gestrickt.

Um das Aufteilen für Rumpf und Ärmel vorzubereiten, die folg letzten Passenrunden für die gewählte Größe str; mit einer Rück-R enden. In dieser Partie erfolgt der Wechsel von den Passen-Strickschriften zu den Ärmel-Strickschriften; daher unbedingt beachten, welche Strickschrift (und welche Reihenzahl) gemeint ist.

### Nur Größe XS

**1. R (Hin-R):** Linke Knopfblende, 1 M li, 4x [2 M li, 6/6 RK, 2 M li], MMs, über folg 16 M die 51. R der Strickschr Rechts verkreuzte Passenzöpfe (S. 113) str, MMs, 4x [2 M li, 6/6 RK, 2 M li], 4x [2 M li, 6/6 LK, 2 M li], MMs, über folg 16 M die 51. R der Strickschr

Links verkreuzte Passenzöpfe str, MMs, 4x [2 M li, 6/6 LK, 2 M li], 1 M li, Rechte Knopfblende – 310 M.

**2. R und alle Rück-R:** M str, wie sie erscheinen.

**3. R:** Linke Knopfblende, 1 M li, 4x [1 M li, 1/1 RK, 10 M re, 1/1 LK, 1 M li], 19. R der Strickschr Rechts verkreuzte Ärmelzöpfe str bis MM, 8x [1 M li, 1/1 RK, 10 M re, 1/1 LK, 1 M li], 19. R der Strickschr Links verkreuzte Ärmelzöpfe str bis MM, 4x [1 M li, 1/1 RK, 10 M re, 1/1 LK, 1 M li], 1 M li, Rechte Knopfblende.

**5. R (Abn-R):** Linke Knopfblende, 2 M li, 13 M re, SSK, 3x [2 M re zus, 12 M re, SSK], Strickschr Ärmelzöpfe bis MM, 8x [2 M re zus, 12 M re, SSK], Strickschr Ärmelzöpfe bis MM, 3x [2 M re zus, 12 M re, SSK], 2 M re zus, 13 M re, 2 M li, Rechte Knopfblende – 280 M.

### Nur Größe S

















**R (Hin-R):** Linke Knopfblende, 1 M li, 4x [3 M li, 6/6 RK, 3 M li], MMs, über folg 18 M die 51. R der Strickschr Rechts verkreuzte Passenzöpfe (S. 113) str, MMs, 4x [3 M li, 6/6 RK, 3 M li], 4x [3 M li, 6/6 LK, 3 M li], MMs, über folg 18 M die 51. R der Strickschr Links verkreuzte Passenzöpfe str, MMs, 4x [3 M li, 6/6 LK, 3 M li], 1 M li, Rechte Knopfblende – 346 M.










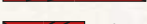
**2. R und alle Rück-R:** M str, wie sie erscheinen.

**3. R:** Linke Knopfblende, 1 M li, 4x [2 M li, 1/1 RK, 10 M re, 1/1 LK, 2 M li], 19. R der Strickschr Rechts verkreuzte Ärmelzöpfe str, 8x [2 M li, 1/1 RK, 10 M re, 1/1 LK, 2 M li], 19. R der Strickschr Links verkreuzte Ärmelzöpfe str, 4x [2 M li, 1/1 RK, 10 M re, 1/1 LK, 2 M li], 1 M li, Rechte Knopfblende.

**5. R:** Linke Knopfblende, 1 M li, 4x [1 M li, 1/1 RK, 12 M re, 1/1 LK, 1 M li], Strickschr Ärmelzöpfe bis MM, 8x [1 M li, 1/1 RK, 12 M re, 1/1 LK, 1 M li], Strickschr Ärmelzöpfe bis MM, 4x [1 M li, 1/1 RK, 12 M re, 1/1 LK, 1 M li], 1 M li, Rechte Knopfblende.

**7. R (Abn-R):** Linke Knopfblende, 2 M li, 2 M re zus, 13 M re, SSK, 3x [2 M re zus, 14 M re, SSK], Strickschr Ärmelzöpfe bis MM, \*2x [2 M re zus, 14 M re, SSK], 2x [2 M re zus, 6 M re], SSK; ab \* noch 1x wh, 2x [2 M re zus, 14 M re, SSK], Strickschr Ärmelzöpfe bis MM, 3x [2 M re zus, 14 M re, SSK], 2 M re zus, 13 M re, SSK, 2 M li, Rechte Knopfblende – 312 M.

	1/1 LK		re M
	2/2 LK		li M
	3/3 LK		keine Masche
	3/3 LK Ripp		2 M re zus
	1/1 RK		SSK
	2/2 RK		nur Gr. S, L und XXL
	3/3 RK		mit voriger li M li zusstr
	3/3 RK Ripp		mit folg li M li zusstr

	8/8 LK Ripp Abn
	7/7 LK Ripp Abn
	6/6 LK Ripp Abn
	5/5 LK Ripp Abn
	3/3 LK Ripp Abn
	8/8 RK Ripp Abn
	7/7 RK Ripp Abn
	6/6 RK Ripp Abn
	5/5 RK Ripp Abn
	3/3 RK Ripp Abn